**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 60 (1934)
**Heft:** 51

**Artikel:** Weihnachts-Botscaft des Völker-Bundes
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-468405

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Alter Knabe

Beim Anblick kleiner Flackerlichter
Und bunter Kugeln wirst du ernst und schweigst,
— Beschämt, denn du hast zwei Gesichter,
Von denen du zumeist nur eines zeigst.

Du drosselst dich in deiner eignen Schlinge,
Weil du dem Glück so sinnlos nachgejagt.
Jetzt fühlst du: es braucht andre Dinge,
Bis es in deinem Herzen wieder tagt!

Du liessest dich vom Alltag so verbrühen,
Dass du nur Weihnachts Freude um dich streust,
Drum musst du dich am Christbaum fast bemühen,
Damit du dich an kleinen Werten freust.

Nun denkst du lächelnd deiner Jugend
Und bist, du alter Knabe, froh gelaunt!
Dein Seelenpegel schnellt auf Tugend,
Indes dein Kind die reiche Zier bestaunt.

Max Randstein

## Weihnachts-Botschaft des Völker-Bundes

**Genf, 17. Nov. Das Komitee für den Chaco-Konflikt einigte sich am Samstag vollständig über seinen Bericht für die bevorstehende Völkerbundsversammlung. Zur Herstellung des Friedens empfiehlt das Komitee die Einstellung der Feindseligkeiten.**

Auf diese geniale Lösung wär ich meiner Lebtag nie gekommen. Weri

## Gespräch auf dem Mond

«Was säged Sie au, Herr Binggeli, zu dere Baggermaschine, wo zweihundert Arbeiter tued ersetze?»

«Jä, natürli, rächt isch es jo scho nid. Wüssed Sie, wänn ich der Unternähmer wär, würd ich halt dene zweihundert Arbeiter de Lohn glych zahle.» Kali

## Gespräch in Frankreich

«Ich gründe die Bank!»

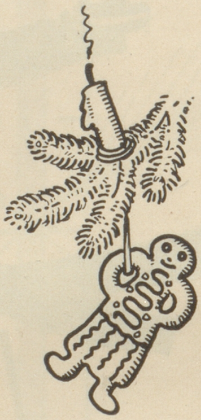
«Und ich besorge die Auslandpässe!» Le Rire

## Splitter

**Eigensinn ist die Energie der Schwachen.**

**Niemand ist unduldsamer, als der Ungläubige.**

**Die Einbildung ist meist umgekehrt proportional der Ausbildung.** Ypsilon



**Von Herzen frohe Weihnacht**

**wünscht allen Abonnenten und Spalter-Freunden**

**Der Verleger**
**Der Bö**
**Der Beau**
**Der Setzer**
**und das Fräulein, das die Honorarabrechnungen macht.**

## Wiehnechtswunsch

Vatter: «So, Ruedeli, was hettsch gern zum Christchindli?»

Ruedeli: «Es Paddelboot mit-eme schöne Fräulein vornedrin.» Ebo

## Aus meiner Geschäftspraxis

«Ich hätt gärn es Päckli Rasierklinge zu zwei Franke.»

Ich: «So, das wär's.»

Der Kunde: «So, wieviel machts?»

Kali

## Pro Juventute

**Jeder Weihnachtsgruss wird zu einem Geschenk für die Kinder, wenn man seine Post mit «Pro Juventute-Marken» frankiert!**

## Tatsächlich passiert

Im Korridor des Arbeitsamtes warten ein Haufen Arbeitsloser, um zum Stempeln zugelassen zu werden. Einer davon berichtet: «Die letscht Woche hett i zwo schöni Stelle chönne ha, aber . . .»

«. . . Ihne gfallts halt besser go stempfle ond henderem Ofe hocke», ergänzt der Beamte des Arbeitsamtes, der im selben Moment in den Korridor getreten war und zugehört hatte.

«Was send das för Stelle gsi?» fragte er mit strenger Amtsmiene.

«Zwo Patestelle, min Brüeder het nämli Zwilling öbercho.» Marego

## Selbsterkenntnis

**Ach, wie leicht ist alles Lästern!**
**Mancher der gescheiten Leute**
**Spottet über die von Gestern**
**Und ist selbst nicht mehr von Heute.**

**Wie im Traume sich verschieben**
**Aller Dinge Plan und Sorgen.**
**Eh' du noch den Schlaf gerieben**
**Aus den Augen, ist es Morgen.**

Haberstroh

Treffpunkt für jedermann
Braustube Hürlimann
am Hauptbahnhof Zürich

Chianti-Dettling
Der gut gelagerte Tischwein
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

The White Horse Cellar
Estab. 1742
WHITE HORSE WHISKY
Gen.-Vertr. für die Schweiz: BERGER & Co., Langnau